



FLVW
Fußball- und Leichtathletik-Verband
Westfalen e.V.

Auf- und Abstiegsregelung 2018/2019 (Frauen) **gemäß § 48 (1) SpO/WDFV**

Westfalenliga

Aufstieg:

1. Der Meister ist sportlich für den Aufstieg in die Regionalliga qualifiziert und kann aufsteigen sofern er die Zulassungsvoraussetzungen zur Regionalliga erfüllt und die Zulassung erhält (gem. Statut Frauen Regionalliga West).
2. Aus der Westfalenliga kann eine aufstiegsberechtigte Mannschaft nicht zur Regionalliga aufsteigen, wenn in dieser Spielklasse bereits eine Mannschaft desselben Vereins spielt.
3. Trifft der in Nr. 2 genannte Fall auf die erstplatzierte Mannschaft der Westfalenliga zu, so ist an deren Stelle die nächstplatzierte und aufstiegsbereite Mannschaft (bis maximal Tabellenplatz 3) für die Regionalliga qualifiziert. Dieses gilt auch für den Fall, dass die erstplatzierte Mannschaft auf ihr Aufstiegsrecht verzichtet bzw. keine Zulassung erhält.

Abstieg:

1. Bei keinem westfälischen Absteiger aus der Regionalliga oder den übergeordneten Spielklassen steigen die zwei Tabellenletzten zur Landesliga ab.
2. Bei einem westfälischen Absteiger aus der Regionalliga oder den übergeordneten Spielklassen steigen die drei Tabellenletzten zur Landesliga ab.
3. Bei zwei oder mehr westfälischen Absteigern aus der Regionalliga oder den übergeordneten Spielklassen steigen die vier Tabellenletzten zur Landesliga ab. Tritt dieser Fall ein wird die Westfalenliga in der Saison 2019/2020 entsprechend aufgestockt.
4. Sollte eine erste Mannschaft in die Westfalenliga durch Abstieg oder Lizenzentzug eingruppiert werden, gilt eine dortige zweite Mannschaft automatisch als erster Absteiger.

Landesliga

Aufstieg:

1. Der Meister jeder Staffel steigt zur Westfalenliga auf.
2. Sollte die Anzahl von 14 Mannschaften der Westfalenliga mit Ablauf des letzten Punktespieltages nicht erreicht werden, tragen die Tabellenzweiten der Landesliga eine Aufstiegsrunde um die freien Plätze aus. Gespielt wird, nach vorheriger Auslosung der Spielpaarungen, gemäß § 55 (5) SpO/WDFV im K.O.-System.
3. Aus der Landesliga kann eine aufstiegsberechtigte Mannschaft nicht in die Westfalenliga aufsteigen, wenn in dieser Spielklasse bereits eine Mannschaft desselben Vereins spielt.

4. Trifft der in Nr. 2 und 3 genannte Fall auf die erstplatzierten Mannschaften der Landesliga zu, so geht das Aufstiegsrecht nacheinander auf die nächstplatzierten Mannschaften (bis maximal Tabellenplatz 3) der jeweiligen Staffel über. Dieses gilt auch für den Fall, dass die erstplatzierte Mannschaft auf ihr Aufstiegsrecht verzichtet.

Abstieg:

1. Bei bis zu drei Absteigern aus der Westfalenliga steigen die zwei Tabellenletzten zur Bezirksliga ab.
2. Bei vier Absteigern aus der Westfalenliga steigen die zwei Tabellenletzten jeder Landesligastaffel zur Bezirksliga ab. Die Tabellendrittletzten jeder Staffel spielen sodann einen zusätzlichen Absteiger aus. Gespielt wird, nach vorheriger Auslosung der Spielpaarungen, gemäß § 55 (5) SpO/WDFV im K.O.-System.
3. Sollte eine erste Mannschaft in die Landesliga durch Abstieg oder Lizenzentzug eingruppiert werden, gilt eine dortige zweite Mannschaft automatisch als erster Absteiger.

Bezirksliga

Aufstieg:

1. Der Meister jeder Staffel steigt zur Landesliga auf.
2. Sollte die Anzahl von 42 Mannschaften der Landesliga mit Ablauf des letzten Punktespieltages nicht erreicht werden, tragen die Tabellenzweiten der Bezirksliga eine Aufstiegsrunde um die freien Plätze aus. Gespielt wird, nach vorheriger Auslosung der Spielpaarungen, gemäß § 55 (5) SpO/WDFV im K.O.-System.
3. Aus der Bezirksliga kann eine aufstiegsberechtigte Mannschaft nicht in die Landesliga aufsteigen, wenn in dieser Spielklasse bereits eine Mannschaft desselben Vereins spielt.
4. Trifft der in Nr. 3 genannte Fall auf die erstplatzierten Mannschaften der Bezirksliga zu, so geht das Aufstiegsrecht nacheinander auf die nächstplatzierten Mannschaften (bis maximal Tabellenplatz 3) der jeweiligen Staffel über. Dieses gilt auch für den Fall, dass die erstplatzierte Mannschaft auf ihr Aufstiegsrecht verzichtet.

Abstieg:

1. In den Staffeln mit 16 Mannschaften steigen die fünf Tabellenletzten zur Kreisliga ab.
2. In den Staffeln mit 14 Mannschaften steigen die drei Tabellenletzten zur Kreisliga ab.

Kreisliga A

Aufstieg:

1. Es steigen 18 Mannschaften in die Bezirksliga auf, die wie folgt ermittelt werden:

Je einen direkten Aufsteiger stellen die Kreise Ahaus-Coesfeld, Münster, Dortmund, Bochum, Unna-Hamm, Paderborn, Tecklenburg, Hagen, Recklinghausen und Steinfurt. Kriterium für einen direkten Aufsteiger: Die Anzahl der Teams im Spielbetrieb des Kreises am Stichtag (= letzter Spieltag der abgelaufenen Saison 2017/2018) war 12 und mehr.

Die noch fehlenden 8 Aufsteiger in die Bezirksliga werden über eine Aufstiegsrunde wie folgt ermittelt:

1. Runde (10.06.2019, 15.00 Uhr / Pfingstmontag):

1. Spiel	Erster Teilnehmer Staffel Herne/Gelsenkirchen	-	Zweiter Teilnehmer Staffel Herne/Gelsenkirchen
2. Spiel	Teilnehmer Staffel Siegen-Wittgenstein	-	Teilnehmer Staffel Olpe
3. Spiel	Teilnehmer Staffel Arnsberg	-	Teilnehmer Staffel Höxter

Freilose:

- Freilos 1: Zweiter Teilnehmer Ahaus-Coesfeld
- Freilos 2: Ein weiterer Teilnehmer aus den Staffeln Lübbecke/Minden/Herford/Lemgo
- Freilos 3: Teilnehmer Staffel Beckum/Gütersloh
- Freilos 4: Teilnehmer Staffel Iserlohn/Lüdenscheid
- Freilos 5: Zweiter Teilnehmer Münster
- Freilos 6: Zweiter Teilnehmer Staffel Paderborn/Detmold
- Freilos 7: Teilnehmer Staffel Lübbecke
- Freilos 8: Zweiter Teilnehmer Staffel Lippstadt/Soest
- Freilos 9: Teilnehmer Staffel Bielefeld
- Freilos 10: Teilnehmer Staffel HSK
- Freilos 11: Erster Teilnehmer Staffel Lippstadt/Soest
- Freilos 12: Teilnehmer Staffel Minden/Herford/Lemgo
- Freilos 13: Teilnehmer Staffel Lemgo/Herford

2. Runde (16.06.2019, 15.00 Uhr):

4. Spiel	Sieger aus Spiel 1	-	Zweiter Teilnehmer Ahaus-Coesfeld
5. Spiel	Teilnehmer Staffel HSK	-	Sieger aus Spiel 2
6. Spiel	Ein weiterer Teilnehmer aus den Staffeln Lübbecke/Minden/Herford/Lemgo	-	Teilnehmer Staffel Lübbecke
7. Spiel	Sieger aus Spiel 3	-	Zweiter Teilnehmer Staffel Paderborn/Detmold
8. Spiel	Teilnehmer Staffel Beckum/Gütersloh	-	Teilnehmer Staffel Bielefeld
9. Spiel	Teilnehmer Staffel Iserlohn/Lüdenscheid	-	Erster Teilnehmer Staffel Lippstadt/Soest
10. Spiel	Zweiter Teilnehmer Münster	-	Zweiter Teilnehmer Staffel Lippstadt/Soest
11. Spiel	Teilnehmer Staffel Minden/Herford/Lemgo	-	Teilnehmer Staffel Lemgo/Herford

Die erstgenannten Vereine (1. und 2. Runde) haben Heimrecht.

Gespielt wird im K.O. System und gemäß § 55 (Abs. 2, 3 und 5) SpO/WDFV.

Die jeweiligen Sieger der Spiele 4-11 steigen zur Bezirksliga auf.

Die Ermittlung und Meldung der Teilnehmer aus den Staffeln für die o.g. Aufstiegsrunde obliegt den Kreisen und müssen unverzüglich nach Beendigung der Meisterschaft bis zum 27.05.2019 bzw. nach evtl. Entscheidungsspielen zwecks Ermittlung eines Teilnehmers, dann bis zum 02.06.2019 gemeldet werden. Die Meldung erfolgt an den Spielleiter Hans-Dieter Schnippe über das E-Postfach.

2. Sollte die Anzahl von 84 Mannschaften der Bezirksligen mit Ablauf des letzten Punktespieltages nicht erreicht werden, entscheidet der VFA über die Vergabe der freien Plätze an die Verlierer der Spiele 4-11 in der Aufstiegsrunde durch Losentscheid.

Zusatz (gilt für sämtliche überkreisliche Frauenstaffeln)

Unter Ausnutzung von § 41 (3) und § 55 (5) SpO/WDFV wird verbindlich festgelegt, dass bei Punktgleichheit die Tordifferenz entscheidend ist. Bei gleicher Tordifferenz entscheidet die Anzahl der geschossenen Tore. Bei Verzicht oder Nichtzulassung eines Aufsteigers oder Teilnehmers an Entscheidungsspielen nimmt die nächstbestplatzierte, aufstiegsbereite und zugelassene Mannschaft (bis maximal Tabellenplatz 3) der jeweiligen Staffel deren Platz ein. § 6 SpO/DFB ist zu beachten.

Ein Verzicht muss spätestens 2 Tage nach Ablauf des letzten angesetzten Punktespieltages der spielleitenden Stelle schriftlich (E-Postfach) mitgeteilt werden. Die spielleitende Stelle teilt den Verzicht sofort und schriftlich (E-Postfach) der nächstplatzierten Mannschaft der betroffenen Spielklasse mit. Diese Mannschaft muss ab diesem Tag der Mitteilung (Eingangdatum E-Postfach) ebenfalls innerhalb von 2 Tagen schriftlich (E-Postfach) mitteilen, ob das Aufstiegsrecht wahrgenommen oder ebenfalls verzichtet wird. Sollte diese Mannschaft auch verzichten, findet Satz 2 und 3 von diesem Absatz erneut Anwendung.